

TrendLine

**ALLGEMEINE
BEDIENUNGSANLEITUNG
&
SICHERHEITSHINWEISE
FÜR GASBETRIEBENE GRILLGERÄTE**

Modelle:

Cordoba 410 (EAN 2076914033401)

Cordoba 510 (EAN 2076914032299)

Cordoba 310 BEEF (EAN 2076914033425)

Roastmaster 1.0 (EAN 2076914033463)

Meran (EAN 2076914033456)

**Bitte beachten Sie auch das separate technische Geräteblatt
zu Ihrem Gasgrill inklusive Montageanleitung
und Anleitung zur korrekten Bedienung**

TECHFIRE GmbH
In Dürrfeldslach 11
66780 Rehlingen-Siersburg

Herstelleradresse und Order-Nr. aufbewahren!

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Gerätes.

Das separate technische Geräteblatt zu den einzelnen BBQ-Modellen ist genau zu befolgen. Eine unsachgemäße Montage kann gefährliche Folgen haben.

Verwenden Sie nur zugelassene Gasarten gemäß Typenschild.

Im Gasflaschenaufstellraum dürfen nur Gasflaschen mit maximal 5kg Inhalt verwendet werden, die einen Durchmesser von maximal 23cm und eine Höhe von maximal 50cm einschließlich Reglern haben.

Beachten und befolgen Sie die Sicherheitsvorschriften, die auf den verwendeten Gasflaschen vermerkt sind. Gasflaschen dürfen nicht einer Temperatur von mehr als 50° C ausgesetzt und nie in einem geschlossenen Raum ohne Belüftung oder in einem Kellergeschoss gelagert werden.

Dieses Gerät muss während des Betriebes von brennbaren Materialien ferngehalten werden.

Nur im Freien verwenden!

Der Gebrauch in geschlossenen Räumen ist streng untersagt und lebensgefährlich.

Platzieren Sie den Grill vor der Inbetriebnahme möglichst windgeschützt.

Der Grill darf nur im Freien verwendet werden und es muss ein Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 m zu brennbaren Gegenständen eingehalten werden. Verwenden Sie den Grill nie unter einem Vordach. Platzieren Sie keine entflammaren Flüssigkeiten und Materialien oder Ersatzgasflaschen in der Nähe des Grills.

Alle Personen, die den Grill bedienen, müssen mit der Handhabung des Gerätes vertraut sein und den genauen Zündvorgang kennen und befolgen. Kinder dürfen den Grill nicht bedienen. Lassen Sie den Grill während des Betriebes nie unbeaufsichtigt.

ACHTUNG: Zugängliche Teile können sehr heiß sein. Kinder fernhalten.

Tragen Sie Schutzhandschuhe wenn Sie heiße Teile berühren.

Gerät während des Betriebes nicht bewegen!

Nach Gebrauch die Gaszufuhr an der Gasflasche schließen.

Stellen Sie nach dem Grillen die Drehregler immer auf Position „AUS/OFF“ und schließen Sie die Gaszufuhr an der Gasflasche.

Im Falle von Gasaustritt schließen Sie sofort die Gaszufuhr.

WICHTIG: Das Wechseln der Flüssiggasflasche muss fern jedweder Zündquelle durchgeführt werden.

Achten Sie beim Wechseln der Gasflasche darauf, dass die Drehregler auf Position „AUS/OFF“ stehen und die Gaszufuhr an der Gasflasche geschlossen ist. Weist der Gasschlauch Beschädigungen oder Abnutzungserscheinungen auf, muss er sofort ersetzt werden. Der Schlauch muss frei von Knicken sein und darf keine Risse aufweisen. Vergessen Sie nicht, die Drehregler und die Gaszufuhr zuzudrehen, bevor Sie den Schlauch entfernen. Wechseln Sie den Schlauch und den Gasdruckregler spätestens nach einer Gebrauchsdauer von 3 Jahren ab Kaufdatum. Ungeachtet dessen ist der Austausch der Schlauchleitung notwendig, sofern dies nationale Bestimmungen und/oder die Gültigkeitsdauer der Schlauchleitung erfordern.

Der Gasdruckregler und der Schlauch müssen der maßgeblichen EN Norm und den jeweiligen Landesvorschriften entsprechen.

Die empfohlene Länge des Gasschlauches beträgt 90 cm und darf 150 cm nicht überschreiten.

ACHTUNG! Es darf nur ein 50mbar Druckminderer verwendet werden.

Keine Veränderungen am Gerät vornehmen.

Nehmen Sie keinerlei Änderungen am Gashahn, an der Züandsicherung, am Brenner oder an anderen Teilen des Grills vor. Besteht der Verdacht auf eine Fehlfunktion, wenden Sie sich an einen Fachmann.

An Bauteilen, die vom Hersteller versiegelt wurden, dürfen keine Manipulationen vorgenommen werden.

Der Gasschlauch muss unbedingt von den heißen Außenflächen des Grills fern gehalten werden. Der Schlauch darf nicht verdreht werden.

Blockieren Sie nie die Luftansauglöcher in der Wanne oder die Luftschlitze im Deckel. Es ist absolut notwendig die Belüftungsöffnungen des Gasflaschenaufstellraumes nicht zu verschließen.

Falls die volle Leistung nicht erreicht wird und Verdacht auf eine Verstopfung der Gaszufuhr besteht, wenden Sie sich an ein Gasfachgeschäft.

Benutzen Sie den Grill nur auf einem festen und sicheren Untergrund. Stellen Sie den Grill während des Betriebs nie auf Holzböden oder andere brennbare Flächen.

Lagern Sie den Grill nicht in der Nähe von leicht entflammaren Flüssigkeiten oder Materialien.

Falls der Grill in einem Raum überwintert wird, muss die Gasflasche unbedingt entfernt werden. Sie sollte immer im Freien an einem gut belüfteten Ort gelagert werden, zu dem Kinder keinen Zugang haben. Wenn der Grill nicht benutzt wird, sollte er nachdem er ganz abgekühlt ist, mit einer Abdeckhaube vor Umwelteinflüssen geschützt werden. Um Staufeuchtigkeit zu vermeiden, entfernen Sie die Abdeckhaube nach starkem Regen.

PRÜFUNG AUF DICHTHEIT

Führen Sie die PRÜFUNG AUF DICHTHEIT vor der Erstinbetriebnahme, nach jedem Anschluss oder Austausch der Gasflasche sowie am Anfang der Grillsaison durch.

WARNUNG:

Während des Prüfens auf Dichtheit dürfen sich keine Zündquellen in der Nähe befinden. Nicht Rauchen. Prüfen Sie die Dichtheit nie mit einem brennenden Streichholz oder einer offenen Flamme und immer im Freien!

Die Drehregler müssen auf Position „AUS/OFF“ stehen.

Öffnen Sie die Gaszufuhr an der Flasche und bepinseln Sie alle gasführenden Teile (die Verbindung an der Gasflasche, den Gasdruck-Regler, den Gasschlauch, den Gaseintritt, die Verbindung am Ventil) mit einer Seifenlösung aus 50% flüssiger Seife und 50% Wasser oder verwenden Sie ein Lecksuchspray.

Eine Blasenbildung der Seifenlösung deutet auf Leckstellen hin.

WICHTIG: Der Grill darf erst benutzt werden, wenn alle Leckstellen beseitigt sind.

Schließen Sie dazu die Gaszufuhr an der Gasflasche.

Beseitigen Sie die Leckstellen durch Nachziehen der Verbindungen, wenn dies möglich ist, oder ersetzen Sie die defekten Teile. Wiederholen Sie dann die Dichtheitsprüfung. Lassen sich die Leckstellen nicht beheben, wenden Sie sich an Ihren Gasfachhändler.

VOR DEM ERSTGEBRAUCH

Reinigen Sie alle Teile, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen. Prüfen Sie alle gasführenden Teile, wie im Kapitel PRÜFUNG AUF DICHTHEIT beschrieben. Tun Sie dies auch dann, wenn Ihr Gas-Grill vom Händler montiert geliefert wurde. Brennen Sie den Grill ca. 20 Minuten lang mit allen Brennern auf Stufe MAX aus.

NACH DEM GRILLEN

Stellen Sie sicher, dass alle Drehregler auf Position „AUS/OFF“ stehen und dass die Gaszufuhr der Gasflasche zuge dreht ist. Lassen Sie den Grill auskühlen und reinigen Sie ihn. Decken Sie den Grill mit einer Abdeckhaube ab.

REINIGUNG VON GASGRILLWAGEN

Der Grill sollte nach jeder Benutzung gereinigt werden. Der Reinigungsaufwand ist begrenzt, da das meiste Fett entweder verdunstet oder in der Auffangschale gesammelt wird. Bei starker Verschmutzung heizen Sie den Grill entweder 15 Minuten mit voller Leistung auf und verwenden dann zur Reinigung des Rostes eine Grillbürste, oder sie reinigen die verschmutzten Teile mit Schwamm und Spülwasser im kalten Zustand. Bei einer Reinigung mit Wasser lassen Sie den Grill richtig austrocknen, indem Sie ihn nach der Reinigung mit allen Brennern auf Stufe MAX erhitzen.

REINIGUNG VON OBERHITZE-GASGRILLS

Der Grill sollte nach jeder Benutzung gereinigt werden. Oberhitze grills sind mit herausnehmbaren Rosthaltern versehen, die ebenso wie Grillroste und Griffe in der Spülmaschine gereinigt werden können. Der Innenraum von Oberhitze grills ist ansonsten weitestgehend glatt und kann im kalten Zustand mit Schwamm und Spülwasser gereinigt werden. Hartnäckig Eingebrauntes kann mit chemischen Grillreinigern gelöst werden, den Innenraum danach gründlich von den Resten des Reinigers befreien, bevor der Grill wieder verwendet wird.

VORSICHT FETTBRÄNDE

Die beste Vorsorge gegen Fettbrände besteht darin, das Gerät regelmäßig zu reinigen. Falls das Gerät nicht regelmäßig gereinigt wurde, kann ein Fettbrand entstehen, und das Produkt dadurch beschädigt werden. Bitte befolgen Sie die obigen Hinweise zur Reinigung. Versuchen Sie keinesfalls Fettbrände mit Wasser zu löschen!!! Dies kann zu Körperverletzungen führen!

WARTUNG

Regelmäßige Kontrollen und kleine Handgriffe sorgen für Sicherheit und dafür, dass Sie lange Freude an Ihrem Grill haben. Kontrollieren Sie alle gasführenden Teile regelmäßig während der Grillsaison, mindestens aber zweimal pro Jahr und jedes Mal, wenn Sie den Grill länger nicht benutzt haben. Dazu gehört neben einer Sichtprüfung des Gasschlauches auf Risse, Knicke oder sonstige Beschädigungen auch eine regelmäßige Dichtheitsprüfung, wie sie zuvor beschrieben wurde. Spinnen und andere Insekten können Verstopfungen verursachen, die gegebenenfalls vor Gebrauch behoben werden müssen. Zur Vermeidung von Rost und Korrosion ölen Sie alle Metallteile vor einer längeren Lagerung ein. Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit, dass der Grill einen sicheren Stand hat und alle Schrauben am Gestänge und den Rädern fest angezogen sind. Wechseln Sie den Schlauch und den Gasdruckregler nach einer Gebrauchsdauer von 3 Jahren ab Kaufdatum.

Brenner zündet nicht:

- Überprüfen Sie, ob die Gaszufuhr der Gasflasche geöffnet ist.
- Stellen Sie sicher, dass sich genug Gas in der Flasche befindet.
- Überprüfen Sie, ob Funken von der Elektrode auf den Brenner überspringen.

Kein Funke:

- Sofern Ihr Gerät über eine elektrische Zündung verfügt, stellen Sie sicher, dass die Batterie polrichtig eingelegt ist.
- Der Abstand zwischen Brenner und Elektrode darf nur 3–5 mm betragen.
- Überprüfen Sie, ob die Kabel bei der elektrischen Zündung und der Elektrode eingesteckt sind und fest sitzen.
- Setzen Sie eine neue Batterie polrichtig in das Batteriefach ein.
- Können Sie den Grill trotz allem nicht in Betrieb nehmen, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

Gasgeruch:

- Überprüfen Sie, ob die Brenner, die aufgedreht sind, auch brennen.
- Stellen Sie dann sofort die Drehregler auf Position „AUS/OFF“, schließen Sie die Gaszufuhr an der Gasflasche und öffnen Sie den Deckel des Grills.
- Warten Sie in jedem Fall 2 Minuten, bis sich eventuell ausgeströmtes Gas verflüchtigt hat.
- Nehmen Sie eine Dichtheitsprüfung vor.
- Hat ein Brenner nicht gebrannt, versuchen Sie diesen erneut zu starten.
- Wenn Sie nur einen oder zwei der Brenner zum Laufen bekommen, ist die Gaszufuhr an der Gasflasche eventuell nicht ganz aufgedreht und der Gasdruck zu gering, oder der Inhalt der Gasflasche neigt sich dem Ende zu und liefert Gas nicht mehr mit ausreichendem Druck. In diesem Fall unbedingt die Flasche austauschen.
- Wenn keine dieser Maßnahmen Besserung bringt und Sie weiterhin Gas riechen, wenden Sie sich an Ihren Gaslieferanten oder an Ihren Fachhändler.

Temperatur zu niedrig:

- Zu kurze Anlaufzeit: Deckel der Grillkammer schließen und die Drehregler auf maximale Flammengröße stellen.
- Brenner verstopft: Brenner reinigen und Verstopfungen entfernen.

Temperatur zu hoch:

- Drehregler sind zu hoch eingestellt: Drehreglereinstellung reduzieren.
- Überschüssiges Fett und/oder Öl verbrennt: Grill reinigen.
- Drehregler ist defekt: Drehregler austauschen.

WICHTIGE HINWEISE

**Gültig nur für Deutschland
Valable uniquement en
Allemagne
Alleen geldig in Duitsland**

Informationen zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz 3 – ElektroG3

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben. Die Rücknahme erfolgt in allen stationären Globus Fachmärkten, die im Internet unter:

<https://www.globus-baumarkt.de/info/hilfe-kontakt/kontakt/> zu finden sind oder bei einer anderen Sammelstelle in Ihrer Nähe. Adressen geeigneter Sammelstellen können Sie von Ihrer Stadt- oder Kommunalverwaltung erhalten.

Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen. Rücknahmepflichtige Fernabsatz-Vertrieber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten.

Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertriebern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird. Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs.1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Für die 1:1 Rücknahme von Lampen, Kleingeräten und kleinen ITK-Geräten (Kategorien 3, 5, 6) sowie die 0:1 Rücknahme müssen Versandhändler Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum Endverbraucher bereitstellen.

Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertreter unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“



Das auf den Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist. Ein Balken unter der Mülltonne bedeutet, dass das Produkt nach dem 13. August 2005 in Verkehr gebracht wurde.

WEEE-Registrierungsnummer

Unter der Registrierungsnummer **DE 93585349** sind wir bei der Stiftung Elektro-Altgeräte Register, Nordostpark 72, 90411 Nürnberg, als Händler und Inverkehrbringer von Elektro- und Elektronikgeräten registriert.

Globus Fachmärkte GmbH & Co. KG
Zechenstraße 8
66333 Völklingen
www.globus-baumarkt.de

6. Hinweis zur Abfallvermeidung

Nach den Vorschriften der Richtlinie 2008/98/EU über Abfälle und ihrer Umsetzung in den Gesetzgebungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union haben Maßnahmen der Abfallvermeidung grundsätzlich Vorrang vor Maßnahmen der Abfallbewirtschaftung. Als Maßnahmen der Abfallvermeidung kommen bei Elektro- und Elektronikgeräten insbesondere die Verlängerung ihrer Lebensdauer durch Reparatur defekter Geräte und die Veräußerung funktionstüchtiger gebrauchter Geräte anstelle ihrer Zuführung zur Entsorgung in Betracht. Weitere Informationen enthält das Abfallvermeidungsprogramm des Bundes unter Beteiligung der Länder:

<https://www.bmu.de/publikation/abfallvermeidungsprogramm-des-bundes-unter-beteiligung-der-laender/>

7. Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Elektro- und Elektronikgesetz finden Sie unter:

<https://www.elektrogesetz.de/>

Informationen zum Batteriegesetz 2 - BattG2

Entsorgung von Akkus und Batterien



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf Batterien oder Akkumulatoren besagt, dass diese am Ende ihrer Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen. Sofern Batterien oder Akkumulatoren Quecksilber (Hg), Cadmium (Cd) oder Blei (Pb) enthalten, finden Sie das jeweilige chemische Zeichen unterhalb des Symbols des durchgestrichenen Mülleimers. Sie sind gesetzlich verpflichtet, alte Batterien und Akkumulatoren nach Gebrauch zurückzugeben. Sie können dies kostenfrei im Handelsgeschäft oder bei einer anderen Sammelstelle in Ihrer Nähe tun. Adressen geeigneter Sammelstellen können Sie von Ihrer Stadt- oder Kommunalverwaltung erhalten.

Batterien können Stoffe enthalten, die schädlich für die Umwelt und die menschliche Gesundheit sind. Besondere Vorsicht ist aufgrund der besonderen Risiken beim Umgang mit lithiumhaltigen Batterien geboten. Durch die getrennte Sammlung und Verwertung von alten Batterien und Akkumulatoren sollen negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Bitte vermeiden Sie die Entstehung von Abfällen aus alten Batterien soweit wie möglich, z.B. indem Sie Batterien mit längerer Lebensdauer oder aufladbare Batterien bevorzugen. Bitte vermeiden Sie die Vermüllung des öffentlichen Raums, indem Sie Batterien oder batteriehaltige Elektro- und Elektronikgeräte nicht achtlos liegenlassen. Bitte prüfen Sie Möglichkeiten, eine Batterie anstatt der Entsorgung einer Wiederverwendung zuzuführen, beispielsweise durch die Rekonditionierung oder die Instandsetzung der Batterie.

Weitere Informationen zum Batteriegesetz finden Sie auch im Internet unter www.batteriegesetz.de.

WARNHINWEISE

- Akkus/ Batterien nie anzünden
 - EXPLOSIONSGEFAHR

- Akkus/ Batterien nie öffnen, kurzschließen oder beschädigen, da dies zu Verletzungen führen kann

Für Reklamationen und Reparaturen kontaktieren Sie uns am besten per Email mit folgenden Angaben:

- Modell-Nr. und Lot-Nr. gemäß Typenschild
- Kaufdatum
- Fehlerbeschreibung

Email: **BBQ@techfire.de**

Ersatzteile unter **www.techfire24.de**

Hotline: 06835-9553577

Wochentags 9.00-17.00 Uhr (Freitags bis 14.00 Uhr)
